



HAMBURG'S FARBE

FARBEN – SEIT 1931

Hamburg's Farbe CLASSICO Marmor-Kalk

Hoch diffusionsfähiger Marmor-Feinputz auf Basis aus gelager-tem Löschkalk, ausgewähltem Marmorstaub mit einer Körnung bis zu 0,6mm, natürlichen Zusatzstoffen. Individuell strukturierbar, lösemittelfrei sowie frei von Konservierungsstoffen. Dank ausgewählter, natürlicher Rohstoffe wird das Raumklima positiv beeinflusst. CLASSICO leistet zudem einen wertvollen Beitrag für die Gesundheit, denn die hohe Alkalität des Marmor-Feinputzes bietet keinen Nährboden für Schimmelpilzsporen. Je nach Verarbeitungstechnik kann die Struktur zwischen einer leicht rauen, tuchmatten bis hin zu einer seidenmatten, glatten und durch eine zusätzliche Nachbehandlung auch leicht seidenglänzenden Oberfläche mit changierendem Mineraleffekt variieren. Charakteristisch sind die leicht wolkigen, changierenden Oberflächen, hervorgerufen durch die natürliche Rohstoffbasis mit Kalk und Marmor-Feinputz sowie den im Produkt enthaltenen silikatischem Naturglimmer. Durch Zugabe eines Effektkorns lässt sich der natürliche Charakter der Gestaltung verstärken und die Flächen zusätzlich beleben.

Anwendungsbereich

Zur Herstellung dekorativer, hochwertiger Gestaltungen auf natürlicher Basis. Anwendbar in trockenen Innenbereichen. Die unterschiedlichen Ausführungstechniken ermöglichen individuelle Oberflächen-Variationen.

Werkstoffbeschreibung

Farbtöne: Basismaterial naturweiß und ausgewählte Farbtöne über das Farbsystem nach Farbtonkarte „Hamburg's Farbe“. Die Farbtonwirkung von CLASSICO ist abhängig von der gewählten Kreativtechnik. CLASSICO ist ein Naturmaterial. Farbtöne können naturbindemittelbedingt von den Musterflächen oder Farbtonkarten abweichen.

Mica Effektkorn (optional als Zugabe): Das Effektkorn kann im Rahmen der Tönung über das Farbsystem als zusätzliches Gestaltungselement zugegeben werden. Bitte bei der Bestellung angeben.

Glanzgrad: (ohne Nachbehandlung): tuchmatt bis seidenmatt

Werkstoffbasis: Basis aus gelager-tem Löschkalk, ausgewähltem Marmorstaub mit einer Körnung bis zu 0,6mm, natürlichen Zusatzstoffen.

PH-Wert: > 12

Verpackung: 24 kg

Verarbeitung

Verdünnung: Gebrauchsfertig eingestellt, unverdünnt verarbeiten.

Verträglichkeit: Nicht mit andersartigen Materialien mischen, da sonst die produktspezifischen Eigenschaften beeinflusst werden.

Abtönung: Nur mit alkalibeständigen Pigmenten mischbar. Keine bindemittelhaltigen Abtönmaterialien verwenden.

Auftrag: Vor der Verarbeitung das getönte Material mindestens einen Tag ruhen lassen, damit die Original-Viskosität wieder herge-

stellt wird. Anschließend mit einem langsam laufendem Rührgerät gründlich aufrühren, umtopfen und nochmals gut durchrühren. Mit einer rostfreien Kelle die erste Schicht CLASSICO gleichmäßig und dick auftragen (etwa 1,1 g/qm). Vollkommen abtrocknen lassen und die zweite Schicht (etwa 1,2 kg/qm) auftragen. Diese Schicht nur halbtrocken werden lassen und die Oberfläche mit einem harten Schwamm bzw. einem Filzschwamm abreiben und dabei die Oberfläche mit einem Wasserzerstäuber anfeuchten. Nach diesem Vorgang kann sofort verpresst werden, bis eine glatte und gleichmäßige Oberfläche erzielt ist. Das Produkt muss in der Trocknungsphase mit einer rostfreien Kelle geglättet werden. Sobald der Untergrund vollkommen getrocknet ist, kann eine Schutzschicht mit z.B. Brillux Creativ Dekowachs 49 aufgetragen werden. Für alle anderen Ausführungen mit bildet der zweimalige CLASSICO Materialauftrag die Grundlage zur weiteren Gestaltung der Oberfläche. Als weitere Gestaltungsvariante kann dem Marmor-Feinputz zusätzlich das Mica Strukturkorn zugegeben werden. Durch Zugabe des Mica-Effektkorns wird die Oberfläche zusätzlich belebt und gestaltet. Bei optisch zusammenhängenden Flächen sollte das abschließende Glätten und Verdichten nur von einer Person ausgeführt werden, da jeder Verarbeiter eine individuelle Handschrift besitzt.

Imprägnierung (optional): Nach Trocknung, frühestens nach 1 Woche, können die Flächen optional imprägniert werden. Die Imprägnierung der Flächen mit z.B. Brillux Creativ Hydro-Imprägnierung 81 verringert die Saugfähigkeit und macht die Oberfläche hierdurch unempfindlicher gegen kurzzeitige Wassereinwirkung. Ausführungstechniken mit nicht verdichteter Fläche erfahren hierbei zusätzlich eine leichte Oberflächenverfestigung. Auch mit zusätzlicher Imprägnierung bleibt der Anwendungsbereich auf trockene Innenbereiche ohne Feuchtigkeitsbelastung beschränkt.

Verbrauch: Der Verbrauch variiert je nach Art des Untergrundes und der Anzahl der aufgetragenen Schichten.

Verbrauch: Ca. 1.100-1.200 g/m² je Schicht. Genaue Verbrauchsmengen durch Musterfertigung oder Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur: Nicht unter +5 °C und bis max. +20 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Die relative Luftfeuchte sollte nicht unter ca. 65 % liegen. Während der Verarbeitung und Trocknung Zugluft, hohe Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Raumklima beeinflussende Systeme berücksichtigen, siehe hierzu auch unter Hinweis. Kalkbasierte Materialien reagieren mit Farbtonveränderungen auf ungünstige Klima- und Trocknungsbedingungen. Werkzeugreinigung Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Die Trocknungsbedingungen sowie die Untergrundaufnahmefähigkeit beeinflussen den Zeitraum für das Ablüften erheblich. Den ersten Materialauftrag bis zur Überarbeitung mind. 8 Stunden trocknen lassen. Bei niedrigerer Temperatur und/ oder höherer

Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebände dicht verschließen. Um Verunreinigungen des Materials zu vermeiden, empfehlen wir, die Gebindeinnenwandung und den Gebinderand sorgfältig zu reinigen und das Restmaterial mit einer Folie abzudecken. Angemischtes, eingefärbtes Material innerhalb von ca. 4 Wochen verarbeiten.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse WGK 1, nach VwVwS. Produkt-Code Nicht vergeben.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung: Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig, gleichmäßig saugfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern. Nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Nachputzstellen fachgerecht flutieren. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Durch z. B. Renovierungsarbeiten entstehende Teilspachtelflächen mit z.B. Brillux Lacryl Tiefgrund ELF 595 grundieren und zusätzlich mit z.B. Brillux Haftgrund LF 3720 vorstreichen. Es ist immer ein gleichmäßiges Saugverhalten über die gesamte Fläche herzustellen. Andernfalls können gravierende Farbtendifferenzen im Schlussbild der Feinputzoberfläche entstehen. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Spachtelung: Für die Erstellung hochwertiger Kreativtechniken mit CLASSICO empfehlen wird eine sorgfältige Spachtelung des Untergrundes mit CLASSICO Marmor-Kalk fein oder z.B. Brillux Mineral-Handspachtel leicht 1886. Zur Überarbeitung strukturierter Untergründe, z. B. beschichtetes Glasgewebe mit grober Struktur oder organisch gebundener Dekorputz empfehlen wir einen Voranstrich mit z.B. Brillux Multigrund LF 3084 und die Vorspachtelung mit z.B. Brillux Fugen- und Wandspachtel 1875. Die Schlusspachtelung kann dann mit mit CLASSICO Marmor-Kalk fein oder z. B. Brillux Mineral Handspachtel leicht 1886 ausgeführt werden.

Rissgefährdete Untergründe: Rissgefährdete Untergründe, wie z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten usw. sollten zusätzlich armiert werden, um möglichen Rissen vorzubeugen. Eine haarrissüberbrückende Beschichtung kann durch vollflächiges Armieren mit z. B. Brillux CreaGlas Glasvlies VG 1000 und z.B. Brillux Rapidvlies 1525 oder einer Armierungsschicht aus z.B. Brillux Glasseidengeewebe 3797 und Brillux Mineral-Handspachtel leicht 1886 erzielt werden.

Grundierung: Bei Untergründen mit ungleichmäßiger Saugfähigkeit z. B. Mischuntergründe, die Flächen mit z.B. Brillux Haftgrund LF 3720 grundieren. Dieses sorgt für ein einheitlicheres Anziehverhalten und erhöht die offene Zeit.

Hinweise

Achtung: Kalkprodukte wirken aufgrund ihrer hohen Alkalität reizend.



Schutzmaßnahmen: Haut und Augen bei der Verarbeitung schützen. Bei Schleifarbeiten geeigneten Atemschutz anlegen. Glas, Keramik, Naturstein und Metall sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser reinigen. Flächen mit einer Anfertigung Flächenbeschichtung nur mit Material einer Anfertigungsnummer durchführen oder benötigte Materialmengen mischen. Klimaanlage o. Ä. abschalten Vor der Ausführung sind Klimaanlage, Raumluftentfeuchter o. Ä. abzuschalten, da diese die einwandfreie, ansatzlose Ausführung erheblich beeinträchtigen bzw. kaum umsetzbar machen. Vergilbungen bei Gipskarton Bei der Gefahr des Durchschlagens von Vergilbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 12 eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Je nach Objektsituation sind hierzu z. B. Brillux Aqualoma ELF 202, Brillux Isogrund 924. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.

Farbtonwirkung: Die Farbtonwirkung von CLASSICO ist abhängig von der gewählten Kreativtechnik, der Ausführungsart und der Untergrundaugfähigkeit. Der eigentliche Farbton ist erst nach Trocknung der letzten Spachtelung erkennbar. Zur Beurteilung des Farbtons empfehlen wir, eine Musterfläche im ausgewählten Farbton sowie der gewünschten Kreativtechnik anzulegen.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel. 040 723 52 67

Ergänzungsprodukte:

- Hamburg's Farbe CLASSICO Marmor-Kalk fein
- Hamburg's Farbe CLASSICO Mica Effektkorn

Ergänzungsprodukte (z.B. von Fa. Brillux):

- Brillux Creativ Dekowachs 49
- Creativ Hydro-Imprägnierung 81
- Effekt-Glättekelle 1155
- Haftgrund LF 3720
- Mineral-Handspachtel leicht 1886
- Lacryl Tiefgrund ELF 595
- Venezianische Glättekelle 1764
- Zellkautschuk-Reibebrett 1099

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Ewald Hamburg GmbH
Altengammer Elbdeich 119
Tel. 040 723 52 67
Fax 040 723 54 70
www.ewald-hamburg.de
info@ewald-hamburg.de